

HABEN SIE LUST EINE ELTERN-KIND-GRUPPE ZU LEITEN?

Sie nutzen Ihre Familienzeit, um als Leiter*in jungen Familien einen Raum zu geben. Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) qualifiziert Sie und unterstützt Sie mit laufender Beratung und Begleitung. Die Leitung einer Gruppe ist eine hervorragende Möglichkeit die Zeit bis zum Wiedereinstieg in den Beruf gut zu nutzen oder auch eine spannende Aufgabe – für mehrere Jahre – parallel zur Familienzeit.

- Qualifizierung zum/r Eltern-Kind-Gruppenleiter*in durch die KEB
- Leitung einer Gruppe bereits während der Ausbildung
- Vorbereitung und Durchführung von Treffen
- Sie sind Ansprechpartner*in in der Gruppe für Mütter und Väter und bieten den Eltern einen Raum für Austausch und Gespräch
- Sie sind offen und wertschätzend gegenüber verschiedenen Lebensstilen und Persönlichkeiten mit ihrer unterschiedlichen Herkunft und Geschichte
- Eigene Kinder können bis zum Kindergartenalter mitgebracht werden
- Ihr Honorar erhalten Sie über die regionale KEB
- Der Kontakt zur Pfarrei gibt Rückhalt und sorgt für ein zusätzliches Netzwerk vor Ort



Kontakt & Anmeldung

Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg
Eltern-Kind-Gruppen – EKG
Spindlhofstr. 23 - 93128 Regensburg
Fon +49 9402 / 9477-0
ekg.keb@bistum-regensburg.de

Träger des Eltern-Kind-Projektes

Bistum Regensburg – Abteilung
Katholische Erwachsenenbildung

Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Regensburg e. V.
Fon +49 941 / 597-2304
ekg@frauenbund-regensburg.de
www.frauenbund-regensburg.de

Kooperationspartner

KEB – Katholische Erwachsenenbildung
im Bistum Regensburg e.V.
www.keb-regensburg.de



Das Eltern-Kind-Projekt
im Bistum Regensburg.



ELTERN-KIND-GRUPPEN Informationen für Leiter*innen



Aus- und
Fortbildung

ELTERN-KIND-GRUPPEN IM BISTUM REGENSBURG: EIN PROJEKT FÜR FAMILIEN MIT KINDERN VON 0-3 JAHREN – OFFEN FÜR ALLE.

Eltern-Kind-Gruppen der Katholischen Erwachsenenbildung (KEB) werden von qualifizierten Leiter*innen betreut. Für die Qualifizierung nehmen Sie vorab an drei Treffen einer Eltern-Kind-Gruppe nach dem ‚Regensburger Modell‘ teil und absolvieren die Ausbildung (Vorbereitung, Basisausbildung und Aufbaustufe). Begleitet werden die Leiter*innen im regionalen Erfahrungsaustausch.

Die Ausbildung erfolgt parallel zur Leitung einer Eltern-Kind-Gruppe. Die 6 Pflichtseminare (Einheit 1-6) teilen sich auf in:

- 2 Tagesseminare (Einheit 1 und 4),
Samstags 9:30 – 16:30 Uhr
- 4 Wochenendseminare (Einheit 2, 3, 5 und 6), entweder
Samstag 10:00 – Sonntag 13:00 Uhr oder
Freitag 17:00 – Samstag 17:30 Uhr.

Für Leiter*innen mit pädagogischer Vorbildung (mindestens Erzieher*in) bieten wir 3 der Wochenendseminare (Einheit 2, 3 und 5) als Kompaktseminare (Tagesseminare) an.





DIE ELTERN-KIND-GRUPPE KONZEPTION & AUSBILDUNG

Die Eltern-Kind-Gruppen im Bistum Regensburg bieten neue Kontakte und Austausch mit anderen Eltern zu aktuellen Themen. Die gemeinsame Zeit zwischen Eltern und Kinder, das Spielen, Singen und Spaß haben - das alles fördert die Beziehung und die Kinder lernen spielend fürs Leben.

verpflichtend Einheit 1 – Das Regensburger Eltern-Kind-Projekt

Einführungsseminar für Leiter*innen und Interessierte

Konzept der Eltern-Kind-Gruppen, Ziele und Arbeitsweise, alle Informationen für den Start einer Eltern-Kind-Gruppe, Vorstellen des Ausbildungskonzeptes, die Möglichkeit Kontakte zu knüpfen

Tagesseminar | Sa. 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

(Um die Ausbildung beginnen zu können, ist eine Teilnahme an mindestens 3 Treffen einer Eltern-Kind-Gruppe, die nach dem Regensburger Modell arbeitet, erforderlich.)

verpflichtend Einheit 2 – Einführung / Pädagogische Grundlagen

Eltern-Kind-Gruppen leiten – motiviert und kompetent – Grundlagen zu Arbeitsweise und Leitungsrolle

Einführung in die Aufgaben und die pädagogischen Grundlagen der Eltern-Kind-Gruppenarbeit nach dem Regensburger Konzept: Eltern-Kind-Gruppen leiten lernen, meine persönliche Rolle als Leiter*in; Pädagogische Grundlagen (TZI, Leitungsstile), Konflikte kreativ lösen, Spielen in der Eltern-Kind-Gruppe

Wochenendseminar Fr./Sa. oder Sa./So.

verpflichtend Einheit 3

In Eltern-Kind-Gruppen miteinander ins Gespräch kommen – Gespräche anregen und leiten

Frauen und Männer haben Lust sich auszutauschen, die Gruppe wächst zusammen. Was unterstützt mich dabei, Gespräche anzuregen und zu leiten? Gesprächsführungstechniken, interessante Themen finden, Hilfen zur Moderation

Wochenendseminar Fr./Sa. oder Sa./So.

verpflichtend Einheit 4

Eltern unter sich – Elterntreffen thematisch und methodisch gestalten

Wie kann man ein Treffen (nur) mit Erwachsenen bereichern? Ideenbörse für die thematische Vorbereitung der Treffen, praktische Erarbeitung von Themen, wie gehe ich mit schwierigen Themen um, Väterarbeit

Tagesseminar | Sa. 9:30 Uhr – 16:30 Uhr



verpflichtend Einheit 5 – Vertiefung

Gruppen sind immer im Fluss – Entwicklungen in Gruppen wahrnehmen und unterstützen

Gruppenprozesse erkennen und fördern, Umgang mit unterschiedlichen Rollen – wie finden alle ihren Platz in der Gruppe, Motivation und Kompetenzen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer nutzen, Modell zur Konfliktlösung

Wochenendseminar Fr./Sa. oder Sa./So.

verpflichtend Einheit 6 – Vertiefung

Vom Wachsen und Halt finden – Religiosität in der Eltern-Kind-Gruppe

Meine eigene (religiöse) Biografie, warum religiöse Erziehung? Zentrale Säulen der religiösen Erziehung: Ich bin einzigartig und geliebt – Schöpfung bestaunen und danken lernen – Gemeinschaft sein und gemeinsam Feste feiern im Jahreslauf, Ideen für religiöse Elemente in der Eltern-Kind-Gruppe und für Krabbelgottesdienste

Wochenendseminar Fr./Sa. oder Sa./So.

optional Einheit 7 – Abschlussseminar

Im Kreislauf des Lebens – Abschied nehmen und Neuanfang gestalten in der Eltern-Kind-Gruppe

Warum es wichtig ist, Abschied zu nehmen; Abschied und Neuanfang gestalten in der Eltern-Kind-Gruppe, Abschluss der Ausbildung: Rückblick und Ausblick, Abschied feiern
(Das Abschlussseminar gehört nicht mehr zur Pflichtausbildung und kann freiwillig besucht werden.)

Tagesseminar | Sa. 9:30 Uhr – 16:30 Uhr

Interessiert? Dann gleich anmelden bei der KEB unter Tel. 09402 / 9477-0

verpflichtend Begleitung

Begleitung der Leiter*innen im regionalen Erfahrungsaustausch als Unterstützung

Dieser Baustein ergänzt die Fortbildung und wird parallel zu ihr angeboten. Unter Anleitung von fachkundigen Referentinnen und Referenten werden dabei die laufende Arbeit reflektiert und auftretende Problemsituationen und Fallbeispiele bearbeitet.

Drei Treffen im Jahr – in Regionalgruppen

Die Aus- und Fortbildung zum/zur Eltern-Kind-Gruppenleiter/in soll in der Regel innerhalb eines Jahres abgeschlossen werden. Frauen und Männer, die die Gruppe nur ein Jahr lang leiten, weil sie z. B. nach der Elternzeit wieder arbeiten, machen die Vorbereitung und die Basisausbildung. Wenn sie die Gruppe länger leiten, wird der Aufbaukurs angehängt.

Die Fortbildungseinheiten sind inhaltlich und methodisch konsequent auf die praktische Arbeit zugeschnitten. Praxisorientiert und workshopmäßig.

FAMILIEN VERNETZEN. LEBENSNAH UND MIT SPASS FAMILIE(N) UNTERSTÜTZEN.

